



RETTET PLANET A! (THERE IS NO PLANET B)

ONLINESEMINAR

Freitag 18.06.2021, 15:00 -18:00 Uhr



NACHHALTIGKEIT KONKRET

Greta Thunberg und Papst Franziskus sind sich einig: Nur eine nachhaltige Lebensweise ist zukunftsfähig. Als Teil von Gottes Schöpfung sind wir für alle Mitgeschöpfe verantwortlich. Wie können wir in unseren Handlungsfeldern Kinder, Jugendliche und Familien dafür sensibilisieren und motivieren?

Das Online-Seminar bietet zwei Impulse aus politischer und kirchlicher Sicht sowie vielfältige spirituelle und praktische Perspektiven auf das Thema. Praxisnahe Workshops geben gute Ideen für eine kreative Umsetzung vor Ort. Im gemeinsamen Austausch können diese diskutiert und weiterentwickelt werden. Das Workshop-Material wird im Nachgang allen zur Verfügung gestellt.

PROGRAMM

- 15:00 Uhr** **Impuls 1:** Die Nachhaltigkeitsstrategie lokal – ein Leitbild mit Leben füllen
Simone Ariane Pflaum, Leitung Geschäftsstelle der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen, Hessisches Umweltministerium
www.hessen-nachhaltig.de
[kurze Rückfragerunde](#)
- 15:30 Uhr** **Impuls 2:**
Klimagerechtigkeit – eine christliche Sicht
Churches for Future – wie beteiligen wir uns?
Monika Maria Schell, Ökumenisches Netzwerk Klimagerechtigkeit
www.kirchen-fuer-klimagerechtigkeit.de
[kurze Rückfragerunde](#)
- 16:00 Uhr** **Diskussion**
- 16:15 Uhr** **Workshops** in Breakoutrooms
- 17:45 Uhr** **Präsentation** der Workshop-Ergebnisse, Ausblick
- 18:00 Uhr** **Ende**

INFORMATIONEN

- Zielgruppe:** Haupt- und Ehrenamtliche aus der Jugend- und Familienpastoral und Bildung sowie alle am Thema Interessierten.
- Anmeldung:** Zentrale Anmeldung bis zum 11.06.2021:
www.familienliturgie.de/planet-a
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einige Tage vor der Veranstaltung den Zugangs-Link.
- Veranstalter:** Eine Kooperation der Familienpastoral in der Abteilung Erwachsenenenseelsorge im Erzbistum Köln und der Fachstelle Familienpastoral im Bistum Limburg mit technischer Unterstützung der Villa Gründergeist, Frankfurt.
- Rückfragen:** Tel. 0221-1642 1425 (Ursula Pies)
ursula.pies-brodesser@erzbistum-koeln.de
Tel. 06433-887710 (Edwin Borg)
e.borg@bistumlimburg.de

WORKSHOPS

1 Kritischer Konsum: (nur) eine individuelle Entscheidung?

Am Beispiel Veganismus betrachten wir genauer, ob und wie sich individuelle Konsumententscheidungen positiv auf unseren Planeten auswirken können. Neben einem kurzen theoretischen Input sammeln und diskutieren wir Methoden zur Wissensvermittlung von „nachhaltigem Konsum“.

Sophia Bachmann, Deutsche Jugenddelegierte Nachhaltigkeit bei den UN

<https://jugenddelegierte.dbjr.de/>

2 Was sagt die Bibel zum Umweltschutz?

Gott liebt die Schöpfung und aus Liebe hat er uns Menschen erschaffen. Wie können wir diese Haltung Gottes und die biblische Botschaft teilen? Wir schauen gemeinsam in die Bibel und kommen bei einer Ideen- und Austausch-Runde ins Gespräch.

Judith Göd, Theologin, Abteilung Erwachseneneseelsorge, Erzbistum Köln

3 MISEREOR-Stationenweg „Zukunft braucht Veränderung!“

Eine Methode für alle Generationen zur Verbindung globaler Herausforderungen mit spiritueller Besinnung und politischem Engagement, die in Bewegung bringt.

Barbara Schmidt, Leiterin von Misereor Bayern

<https://www.misereor.de/informieren/publikationen/stationenweg>

4 Naturschutz interreligiös – Religionen für biologische Vielfalt

Ökologisch sinnvolles Handeln, der Schutz der Natur und der Respekt vor dem anderen werden in vielen religiösen Traditionen, Riten und Texten ausgedrückt und gelebt. Wie kann ich religiöse Aspekte für den Naturschutz fruchtbar machen? Theologische Hintergründe und praktische Umsetzungsmöglichkeiten wollen wir gemeinsam erarbeiten.

Johanna Hessemer

www.abrahamisches-forum.de

5 Kochen mit wenig Abfall – live ausprobiert!

„Wir schicken euch ein Rezept und Ihr kauft vor dem Termin möglichst verpackungsfrei ein. Im Workshop werden wir gemeinsam kochen und über Eure Einkaufserlebnisse sprechen. Was fiel euch leicht? Wo gab es Probleme? Und wer hat am wenigsten Abfall? Wir teilen unsere Erfahrung in der Durchführung mit Gruppen.“

Lina Nörtershäuser und Christine Schuh

Kolpingjugend DV Limburg

6 Biodiversität konkret gedacht und gemacht

Auf Gemeindeebene gemeinsam Natur schützen! Impulse, Beispiele, Entwicklung konkreter Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten.

Barbara Fröde-Thierfelder und Maria Moura,

Abteilung Schöpfungsverantwortung, Erzbistum Köln

7 Plant for the planet

Drei Kinder-Klimabotschafterinnen stellen die Initiative und corona-konforme Ideen vor, z. B. Baumpflanzaktionen, Schokoladenverkostung oder Kampagnen. Geeignet für die eigene Familie, die Schule, Gruppe, Gemeinde oder Stadt. Mit viel Raum für Austausch über Ideen, die Kinder beim Thema Klimagerechtigkeit befähigen, begeistern und beteiligen.

Nicola Maier, Mutter der drei, Trainerin für gewaltfreie Konflikttransformation www.plant-for-the-planet.org @plantfortheplanet_de

8 Projekt plastikfreier Ozean!

Jährlich geraten 13 Millionen Tonnen Plastikmüll in die Weltmeere mit katastrophalen Folgen. Welche Möglichkeiten gibt es gegenzusteuern? Infos zur Arbeit der Plastic Bank in Entwicklungsländern, die neben der Vermüllung auch wirksam Armut bekämpft. Wie können wir unseren Plastikfußabdruck verringern?

Peter Nitschke, Director for Community Partnerships

www.plasticbank.com

9 Erfahrungsfeld Bauernhof

Mit den Fragen des Gastes Begegnung erzeugen - das Erfahrungsfeld Landschaft erleben. Der Gründer des Vereins Erfahrungsfeld-Bauernhof erklärt Hintergründe und gibt Tipps für konkrete Übungsentwicklung. Nutzen Sie einen Bauernhof oder die Landschaft, um die persönliche Begegnung mit Anderen zu gestalten.

Olaf Keser-Wagner

<https://efb-ev.org>

Anmeldung bis 11.06. unter:
www.familienliturgie.de/planet-a